

Verein der Künstler u. Kunstfreunde.

Wiesbaden.

Dienstag, den 29. November, im Saale des Hotels „Victoria“:

Sechster Abend

für 1898/99.

Das Streich-Quartett der Herren Heermann, Bassermann, Koning und Becker aus Frankfurt a/M. wird vortragen:

Quartett D-dur op. 11 Tschaiowsky.
 Largo in Des-dur aus dem Streich-
 quartett F-dur op. 135 (Nach-
 gelassenes Werk) Beethoven.
 Quartett d-moll (Nachgelassenes Werk) Schubert.

Die Thüren werden nur in den Pausen geöffnet.
 Beginn 7 Uhr. F 329

Numerierte Plätze sind in der Buchhandlung von Moritz und Münzel, Taunusstrasse, bis Dienstag Nachmittags 5 Uhr zum Preise von 4 Mk. zu haben.

Der Vorstand.

Mittwoch, den 30. November, Abends 8 1/2 Uhr, im grossen Casino-Saal, Friedrichstrasse, Vortrag des Herrn M. v. Egidy über:

Die Friedensbotschaft des Zaren.

Eintritt frei. Freiwillige Beiträge zur Deckung der Unkosten werden am Eingang des Saales entgegen-
 genommen.

Wie bereitet man eine gute Tasse Thee?

Man nehme für eine Tasse einen Theelöffel voll, ca. 3 Gr. Thee u. lasse denselben nicht länger als 4-5 Minuten in kochendem Wasser ziehen und gieße dann das fertige Getränk in die zum Serviren bereitgestellte Tasse ab. Aber auch auf die Bedingungen der verschiedenen Thees kommt es ganz besonders an und hat es die Firma J. M. Roth Nachf., 4. Straße Burgstraße 4, verstanden, dem künftigen Gedeihen entsprechenden Rührungen beizufügen und sind es hauptsächlich die No. 6a Roth's Familien-Thee à 1/2 Pf. - und Familien-Thee No. 18 à 2 Pf. 340 per 1/2 Pfund-Paket, welche hier eine allgemeine Beliebtheit, sowohl ihrer guten Qualität, sowie auch ihres billigen Preises wegen, gefunden haben. 14983

Cognac,

deutsch. und französ. pr. Fl. von 1/20 bis 8. - Mk. Mein deutscher Cognac pr. Fl. 2. - Mk. ist von ganz besonderem lieblich zartem Geschmack und kann denselben Jedermann empfehlen. 14352
 F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 87.

Reichshallen-Theater.

Heute Montag:

Grosse Benefiz-Vorstellung

Siegwart Gentes.

Elite-Programm.

Barchent-Hemden

— nur waschichte Stoffe —
 vollkommen und solid gearbeitet,
 von Mk. 1.25 an.

Friedrich Exner,
 Neugasse 14.

Sycinthen

faulst man die schönste Boure billigst bei
 J. G. Mollath, Reuststrasse 7. 12611

Teppiche

in Sopha- u. Solongröße à 5.75,
 8, 10, 14, 18 bis 260 Mt. Ge-
 legenheitskäufe in Gardinen,
 Vorhängen, Stuppeden,
 Divan- und Tischdecken u.
 Teppiche.
 Restpartien, 2-8 Gtals,
 à 2.50, 3 bis 15 Mt. 14515

Julius Moses,
 St. Burgstraße 11, 1.

Per Monat nur 1.20 Mt.

Leihbibliothek.

Bierteljährlich nur 3 Mt.

Renaufnahmen der letzten Woche:

Hoff, J. Der Landknecht von Götting; Olmet, G. Rintod & Cie.; Schubin, D. Drabo recht; Franzen, G. Die Sandgräber;
 Hader-Rohrheit, Ratum oder Selbstschimmung; Ver, H. Die Geschichte vom Prinzen von Wales; Friedmann, H. Die Jünger;
 Kubes, G. Bild; Gschiruth, R. Weissburg; Streder, R. Familie Knippe; Wolters, H. Kalkstein; Dreier, J. Alt Sauer;
 Korf, W. Doktor Derrling; Georg, G. Die Goldminen; Hill, H. Um eines Hauses Willen; Gschiruth, G. Wilhelm von Koenigsberg.
 Die Abonnenten erhalten jedes das ganze Werk, ohne Rücksicht auf die Anzahl Bände, welche dieselbe umfasst. Das Abonnement kann schon zu beginnen. Gattungs gratis und franco. Die Bibliothek wird fortwährend durch Renaufnahmen vergrößert und Wünsche der Abonnenten gern erfüllt. 14359

Kirchgasse 20,
 zwischen Friedrich- und
 Paulbrunnenträße.

Heinrich Heuss, Buchhandlung,
 zwischen Friedrich- und
 Paulbrunnenträße.

Neues Musik-Institut,

Wiesbadener Geigen-Schule

(Methode Professor Joachim).

Director: **Arth. Michaelis,**
 Moritzstrasse 38, Ecke der Albrechtstrasse.

Unterrichtsfächer:

Violine, Clavier, Violoncell, Ensemblespiel,
 Theorie, Kammermusik etc.

Auf Wunsch: Privat-Unterricht.

Eintritt jederzeit. Prospekte gratis. 12152

Scheitel, Stirnfrisuren, Perücken und Halberücken etc.

werden a. Modernste zu billigsten Preisen angefertigt. 12037
**J. Zamponi Wwe., Special-Damen-
 Friseurgeschäft,**
 2. Goldgasse 2, vis-à-vis der Hahnengasse.

Hochinteressant

für jeden Wiesbadener Einwohner:

„Die Stadt Wiesbaden und ihre Bewohner in
 Anfang unseres Jahrhunderts.“

Von Dr. C. Spielmann. Pr. 1/2 Pf. 1.-

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. 18345

Lützenkirchen & Gröding, Verlag, Bärenstraße 4.

Tuche

Backstein- u. Chivot-Reste,
 zu Herren- und Knaben-
 Anzügen, Falotels, Hosens,
 Joppen geeignet, sowie einen
 Posten Nadel-Waare
 offerire ganz besonders
 billig. 12111

Carl Meilinger,
 Ecke Ellenbogen- u. Neugasse.

Kaufhaus Caspar Führer,

48. Kirchgasse 48.

Weihnachts-Ausstellung**Spielwaren und Puppen.**

Alle Neuheiten der Spielwaren-Industrie

sind eingetroffen und in grossen Räumen übersichtlich ausgestellt.

Enorme Auswahl in allen Preislagen,

vom einfachsten 10-Pf.-Artikel bis zum Luxus-Spielzeug;
 ob Arm ob Reich, jeder findet, was er braucht.

Ein Besuch der Ausstellung höchst interessant und lohnend.
 Kein Kaufzwang.

Es dürfte sich empfehlen, mit den Einkäufen schon jetzt
 zu beginnen. 14931

Prompter Versandt nach Ausserhalb.

Telephon 309.

Puppen-Reparaturen.



Puppen-Reparaturen.

46. Jahrgang. 1898.

D. B. Seitzer

(Nachdruck verboten.)

Roman von Anton von Werfall.

„Und bis dahin ruhig zusehen? Das ist hart," meinte
Hedda.

zügen üppiges, trübes Wohlleben jeden früheren Charakterzug verwischt hatte, auffällig gekleidet, mit glänzenden Ringen an

Der Whitely-Muskelstärker

Schon im Januar begannen die Einsendungen, die alle durch seine Hand gingen.

(Fortsetzung folgt.)

Wozu höflichst einladet
Martin Krieger.

Chrysomelidae, Curculionidae, etc.

Antliche Anzeigen**Alder-Verpachtung**

in der königlichen Oberförsterei Wiesbaden. F258
Am Mittwoch, den 30. November 1898, Sonntags
10 Uhr, soll der vorstehende Forstboden am Rechenholz
3,004 ha Größe, zur Verpachtung auf weitere 6 Jahre in Losen
oder im Ganzen an Ort und Stelle nochmals ausgeteilt werden.

Bekanntmachung.

Die diesseitige Bekanntmachung vom 14. d. M. wird hiermit
dahin abgeändert, daß die Schicksbücher des 2. Bataillons Küstler-
Regiments von Gersdorf (Holl.) No. 80 nicht in der Zeit vom
21. bis 30. d. M., sondern in derjenigen vom 26. November
bis einschließlich 2. Dezember cr. im Bodenmagazine der
Festung Wiesbaden.

Die in obiger Bekanntmachung angeordneten Maßnahmen für
die Abfertigung des gefährdeten Geländes bleiben in Kraft.
Wiesbaden, den 28. November 1898.

Der Polizeipräsident. In Vert.: Odell.

Bekanntmachung.

Die auf dem alten Friedhof an der Kirchhofgasse stehenden
Reihe von Grabmälern sind in letzter Zeit wiederholt von un-
wissiger Hand beschädigt und teilweise zerstört worden. Insbe-
sondere wurden in der Nacht vom 4. zum 5. November l. J.
Kapitule, Säulen, Votivsteine u. s. w. in größerer Zahl ab-
geschlagen und zerstört.

Wir sichern demjenigen, der den oder die Täter so zur
Kenntnis bringt, daß gerichtliche Verfolgung erfolgen kann, eine Belohnung
von 25 M. an.

Wiesbaden, den 18. November 1898.

Der Magistrat. v. Adell.

Bekanntmachung.

Schöne Ausbesserung der Halbleinwand, die in der Straße
fallende, zwischen dem Kaiser-Friedrich-Ring und dem Gelände der
Schwalbacher Bahn belegene Feldmark vom 1. d. M. an während
der Dauer der Arbeit, für den Fuhrverkehr gesperrt.
Wiesbaden, den 28. November 1898.

Der Oberbürgermeister. In Vert.: Adener.

Auszahlung der Jagdpachts-Anteile betreffend.
Die Jagdpachts-Anteile für die Zeit vom 1. August 1896
bis dahin 1899 für zum künftigen Jagdpacht gehörige Grund-
stücke können von jetzt an bei der Stadtkasse (Zimmer No. 2) in
Einsendung genommen werden.

Die zum Empfang der künftigen Grundbesitzer werden hiermit
mit abschließender Erklärung der Beträge erklärt. Die Kasse ist
geöffnet von Sonntags 9½ bis Freitag 12½ Uhr.
Wiesbaden, den 26. November 1898.

Die Stadtkasse.

Verdingung.

Die Lieferung von 2000 Hb. kleiner Granitsteinen soll ver-
dingt werden.
Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdien-
stunden im Rathhaus, Zimmer No. 45, eingesehen, oder auch von
dort gegen Zahlung von 1 Mark bezogen werden.

Beschlossene und mit entsprechenden Anlagen versehene An-
gebote sind bis einschließlich Mittwoch, den 7. Dezember 1898,
Vormittags 11 Uhr, einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung
der Angebote in Gegenwart eines erschienenen Beirats stattfinden wird.
Zuschlagsfrist: 4 Wochen.

Wiesbaden, den 15. November 1898.

Stadtbauamt, Abteilung für Straßenbau.

Der Oberingenieur. Richter.

Stadtbauamt, Abteilung für Hochbau.**Verdingung.**

Die Verfertigung von Wandverkleidungen aus Holz für den
Reinigungsraum im Hauptgebäude der künftigen Polizeidirektion
im Wiesbadener „Rehr“ bei Wiesbaden soll im Wege der öffent-
lichen Verdingung vergeben werden.

Zeichnungen und Verdingungsunterlagen können während der
Vormittagsstunden im Rathhaus, Zimmer No. 42, eingesehen,
oder auch von dort mit Ausnahme der Zeichnungen bezogen werden.
Vollständig verzeichnete und mit der Aufschrift „S. B. 98“ ver-
sehene Angebote sind bis einschließlich Mittwoch, den 7. Dez. 1898,
Vormittags 9½ Uhr, zu reichen, zu welcher Zeit die Eröffnung
der Angebote in Gegenwart eines erschienenen Beirats stattfinden wird, hier-
einzureichen.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Wiesbaden, den 25. November 1898.

Der Stadtbauamt. Genzmer.

Stadtbauamt, Abteilung für Straßenbau.

Mittwoch, den 30. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden
auf dem Rechenholzgelände im District „Johannsgarten“ 18 Hanten
(je zu 30 Karren) Hausrecht öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 25. November 1898.

Stadtbauamt, Abteilung für Straßenbau.

Mittwoch, den 7. Dezember, Vormittags 10 Uhr, werden
auf dem Rechenholzgelände im District „Johannsgarten“ 18 Hanten
(je zu 30 Karren) Hausrecht öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 25. November 1898.

Wichtigste Anzeigen**Bekanntmachung.**

Mittwoch, den 30. November cr., Vor-
mittags 10 Uhr, werden in dem Rathhause
zu Viehbrück:

13½ Stüd Weißwein und

48 Flaschen Champagner

Öffentlich zwangsweise gegen Barzahlung
versteigert.
F 239

Wiesbaden, den 27. November 1898.

Salm.

Gerichtsvollzieher in Wiesbaden.

Gasthof zum Erbprinzen.

Dienstag, den 29. No-
vember 1898: 15116

Mebelsuppe.

Morgens: Bratwurst,
Schweinepfote u. d. d. d.
Reich, wozu erbesenst einladet

Albert Lücke.

**Reichshallen-
Theater.**

Telephon 707.

An beiden Andreasmarkt-Tagen

(am 1. und 2. Dezember):

Grosse Elite-Vorstellung

!! Neues Programm !!

mit darauffolgendem

BALL.

Anfang der Vorstellung 8½ Uhr.

Anfang des Balles gegen 10 Uhr.

Eintrittskarten für den Saal . . . à 1.50 Mk.,

für die Balkonlogen à 2.50 Mk.,

für die Mittellogen à 3.— Mk.

berechtigen gleichzeitig zur Theilnahme am Ball.

Ballkarten, nur nach der Vorstellung gültig, à 1 Mk.

Damen frei!

Sämtliche Billets zu diesen beiden Tagen sind

nur an der Theaterkasse erhältlich.

Ad. Lünser.

In Meissen findet am

5.—12. December die Ziehung der Meissner Tomba-
Geldlotterie statt. Zur Verlosung kommen 18,160 Zieh-
gewinne, zu 100,000 Mtl. (40,000 Mtl. Hauptgew. u. Prämie
60,000 Mtl.), 20,000, 10,000 Mtl. u. 2000 à 3 Mtl.
Weimar-Lose à 1 Mtl. 11 St. 10 Mtl. 25 Lose 25 Mtl.
sowie neue Postkarten-Lose à 100 Mtl. u. 25 Mtl. (Ziehung
für 8.—15. December, Hauptgew. 50,000 Mtl. u. s. w., welche
man bald zu nehmen, da bereits nur geringe St.
de Fallois, Kops-Generaldirekt. 10. Langgasse 10
(Schirmfabrik). 15104

Cier!

Garantiert ganz frische Eier von reinstem
Schwamm zum Ziegen und Erbsen
der Stadt 7, 8 und 10 St. Ichne große
Kocher für Stadt 6 St. 15115

Hugo Stamm, Stillestraße 17.

Herrschfts-Möbel

verkauft ich wegen überfüllten Lagers in jedem annehme-
baren Gebot: Kammerstücken-Garnituren mit je 2 Sesseln,
dies Sophas, eine Tisch-Garnitur mit 6 Sesseln, eine
Mahagoni-Ledergarnitur, mehrere einfache
Garnituren u. Sophas, mehrere elegante Tisch-Becken,
garantiert beste Rohstoffe u. Tannen-Schreiner, sonst
schöne Betten in allen Preislagen, 2 herrliche Gold-
spiegel, egal, 2 Mtl. hoch, gelackte u. Holz od. Salons,
4 sehr schöne Figuren, Metall, die vier Elemente dar-
stellend, 1 goldenes Herren-Schreibtisch, 1 schöner
schwarzer Schreibtisch, 2 Tannen-Schreibtische, 1 Tisch-
Büffel, Schreibtisch, Kommoden, Kleiderkränze, Pfeiler-
spiegel, Bücherkränze, Waschkommoden u. Kuchentische
mit Porzellan, Zeyherische, 1 Herren- u. 1 Damen-
Fahrrad, 1 Amerikaner Tisch, Zeyherische, Toppentische
mit Räderkranz, Plausch u. Rippischen u. dgl. mehr.
Sortiertes Lager in neuen Möbeln und Betten.
Transport frei. 15105

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Photographisches Etablissement**Karl Schipper**

Rheinstrasse 31,

empfiehlt sein Atelier zur Anfertigung
von Porträts in jeder Größe und nach
allen neueren Verfahren auf dem Gebiete
der Photographie.

Specialität: Photocrayons,

sowie

Vergrößerungen

nach jedem Bilde

in bester Ausführung und an Haltbarkeit
unübertroffen. 14549

Aufträge für Weihnachten

möglichst frühzeitig erbeten.

Billige Preise.

Schnelle coulante Bedienung.

Karl Schipper,

Hofphotograph,

Rheinstrasse 31.

Telephon No. 455.

Sonntags den ganzen Tag geöffnet.

Weihnachts-Einkäufe.

Wir erlauben uns hierdurch an das
kaufende Publikum die **ergebenste Bitte**
zu richten, in erster Reihe nur bei **hiesigen**,
als solid bekannten Geschäften seine Ein-
käufe zu machen. Es giebt derselben in
jeder Branche sicherlich genug in
Wiesbaden, worin zu **billigsten**
Preisen gute Waaren zu haben sind,
sodass es ebenso unklug wie überflüssig ist,
von auswärtigen Sachen zu beziehen, welche
in den meisten Fällen, **ohne vorher**
gesehen zu sein, bezahlt werden müssen.
(Nachnahmesendung.)

Besonders bitten wir dringend
alle Privat- u. öffentlichen Wohl-
thätigkeitsanstalten, denen Be-
träge von hiesigen Bürgern zu
Weihnachtseinkäufen überwiesen
werden, dieser unserer Mahnung
Folge zu leisten.

Wir halten es ferner für unsere Pflicht,
das Publikum besonders vor solchen
Geschäften dringend zu warnen, welche
marktschreierische Anzeigen er-
lassen oder Waaren in den Schau-
fenstern zu billigeren Preisen aus-
stellen, als wie sie solche in Wirklichkeit ver-
kaufen (sogenannte Lockvögel). In
allen diesen Fällen verbirgt sich hinter
solcher unlauteren Reclame der unreelle
Zweck, die Käufer anzulocken, um ihnen
andere Waaren aufzuhängen.

Unser Mahnruf richtet sich
hauptsächlich an die **Damen-**
welt, welche gerne derartigen
Reclamen zu ihrem eigenen
Schaden nachgeht; möchten die-
selben unsere Warnung beachten
und nur in solchen Geschäften
ihre Einkäufe machen, welche
guten Ruf haben und Vertrauen
genießen.

Gute Waare ist immer
die billigste!

Wer nur billig kaufen will,
kauft schlecht!

Auch warnen wir alle Geschäftsinhaber,
Reclamen in den Zeitungen und Schau-
fenstern zu erlassen, die wider das Gesetz
gegen den unlauteren Wettbewerb verstossen,
indem wir sonst gezwungen sind, auf Grund
der betreffenden Paragraphen dieses Ge-
setzes gerichtlich gegen dieselben vorzu-
gehen.

Die Weihnachts-Ausverkäufe betreffend,
so äusserte sich Herr Oberlandesgerichtsrath
Roeren, Mitglied des Reichs- und Land-
tages, auf eine Anfrage des Verbandes von
Hessen u. Waldeck wie folgt:

„Ob die Reclame, „Weihnachts-
Ausverkauf“ oder „Ausverkauf
wegen der Weihnachtszeit“ oder
„Ausverkauf wegen Räumung“
oder nur „Ausverkauf“ sagt, ist
völlig gleichgültig. Es liegt eine
nach § 1 unerlaubte Reclame
vor, wenn ein wirklicher Aus-
verkauf nicht stattfindet, d. h.
mit dem vorhandenen Waaren-
bestande nicht geräumt, viel-
mehr das Lager weiter complet-
tiert wird, einerlei, ob diese
Completierung fortgesetzt oder
nur je nach Bedarf geschieht,
ob uneingeschränkt in der bi-
sherigen Weise oder nur in be-
schränktem Masse.“

Im Interesse unserer Bestrebungen bitten
wir unsere Mitglieder höchst, derartige
Ausverkäufe zu unterlassen. F 445

Verein selbstständiger Kaufleute.

Handweberei, sehr lobend und profitlich,
15 Mtl. Entschädigung. Fürst
Victorische Schütz, Zammstr. 13. 10991

Zum Rufus im Zusammenbau und Aufstellen des Damens
kleiden werden täglich Schürzen, enganman. Leinwand
Novet. Die Schürzen sind für 60 oder für 100 Mtl. arbeits-
Frau Reubert Meyer, Friedrichstraße 14. 10789

Guten Mittags- und Abendessen
Zehnmalige 6. Port.

Glottes Flaschenbiergesch. sofort preiswerth zu
verkaufen. Näh. im Taub-Verlag. 15085

Zu kaufen gesucht Kaufmann, Geschäft mittlerer Größe,
Gef. Offerten mit Bedingungen
N. N. 208 an den Taub-Verlag.

Zwei Bäder oder ein Bad 2. Parquet Königl. Theater
14 Wochen, abg. Offerten A. N. 600 Hauptpostlagernd.



hat sich infolge
seiner **Preiswürdigkeit** u.
vorzüglichen Qualität
in **allen Kreisen** schnell
eingeführt.

Verkaufsstellen.

Strasse:	In Wiesbaden:	Name:
Adelheidstrasse 34		F. A. Müller.
Albrechtstrasse 3		A. Krieling.
Albrechtstrasse 42		Th. Kolb.
Bismarck-Ring 9		A. Senebald.
Bleichstrasse 15		J. Huber.
Bleichstrasse 27		Jac. Schmitt.
Bleichstrasse 4		Jac. Hebig.
Dotzheimerstrasse 33		Emil Bieser.
Feldstrasse 22		Emil Müller.
Frankenstrasse 17		Wilh. Schaurr.
Friedrichstrasse 7		Th. Büttgen.
Friedrichstrasse 45		Emil Zorn.
Gustav-Adolfstrasse 9		F. Frankensfeld.
Karlstrasse 35		Heinr. Rood.
Kirchgasse 28		J. Proctorius.
Luisenstrasse 17		E. Messer.
Michelsberg 5a		Carl Witzel.
Moritzstrasse 44		A. Henk.
Moritzstrasse 37		W. Klees.
Nerostrasse 10		A. Kanner.
Nerostrasse 14		Joh. Ottaviller.
Röderstrasse 3		A. Schaal.
Röderstrasse 27		Ph. Küssel.
Röderstrasse 41		Louis Mimmel.
Römerberg 24		C. Kramb.
Römerberg 36		H. Roth.
Saalgasse 4		H. Jockel.
Saalgasse 24/26		Heb. Stückert.
Sedanstrasse 1		A. Fischer.
Stiftstrasse 13		Peter Hafner.
Webergasse 45		J. Baumbach.
Wellritzstrasse 7		J. S. Gruel.
Westendstrasse 1		A. Heuss.
In nächster Umgebung von Wiesbaden:		
In Bärstadt bei		Ph. Chr. Resler.
" Biebrich		Ph. Mann, Rathhausstrasse.
" "		Aug. Baum, Weyergasse,
" "		Ecke Feldstrasse.
" Ditzheim		Aug. Baum, Wiesbadenerstr.
" "		A. Wachsmuth.
" Eibingen		Aug. Dönncker.
" Erbach		Georg Schäfer jun.
" Fischbach		Fr. Otto, Enggraber.
" Geisenheim		J. C. Diehl.
" (Pflanz)		Anton Warzelhahn.
" Griesb. a. M.		F. C. May.
" Hahn		Heinr. Bingenheimer.
" Hahn		Joh. Vormwald.
" Hallgarten		Joh. Kravt.
" Hattenheim		Jos. Kempenich.
" Kiedrich		Heinr. Theis.
" Neuhof		C. Beck Wwe.
" "		Georg Hüpp.
" Nied b. Höchst		Carl Seipel.
" N.-Höchst		F. Schlissalla.
" Nidderrad		Ph. Kibb.
" N.-Walluf		Ludw. Carl May Wwe.
" Oestrich		Frau W. Graf.
" "		Herber-Lenz.
" Rambach		Franz Weller Wwe.
" Hüdeshelm		N. Becker.
" Schierstein		Ph. Schwein.
" Seitzenhahn		Heinr. Kugel, Kirchstr. 10.
" Sonnenberg		Jos. Lauer, Wilhelmstr. 27.
" Winkel		do. Filiale Lehrstr. 18.
" Wambach		Ph. Fink.
" Wehen		E. Neumann.
" "		Carl Altmann.
" "		Jos. Nass.
" "		Georg Kleinheimer.
" "		Moritz Simon.

Auf die Special-Thee-Ausstellung
in meinen Schaufenstern Taunus-
strasse 12 erlaube ich mir auf-
merksam zu machen.

NB. In obengenannten Verkaufsstellen ist
ausserdem
Engel's Sirocco-Kaffee
in gestrichelt geschützten Original-Packeten in stets
frischer Röstung vorrätig. 11506

Zwei kräftige Knaben

angekommen.

Wiesbaden, den 27. November 1898.

Heinrich Hirsch und Frau,
geb. Ballin.

Danksagung.

Hervorheben Dank allen Freunden, Bekannten
und Verwandten, welche unsern nun in Gott
ruhenden lieben unvergesslichen Sohn und
Bruder, Herrn 15108

Fritz Schön, Schriftföher.

zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, ganz
besonderen Dank dem Herrn Herrr Grein
für seine trostreiche Grabrede und dem Personal
der Buchdruckerei des Herrn Carl Ritter für
das ehrende Gefeite und die schöne Krangspende.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Andreas Schön nebst Familie.

Wiesbaden, den 27. November 1898.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mit-
theilung von dem heute Nacht leider plötzlich er-
folgten Hinscheiden unserer lieben theuren Gattin,
Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Fanny Massauer,

geb. Sauerbach.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

H. Massauer.

Die Beerdigung findet Dienstag 12 Uhr
vom Trauerhause, Adolphstrasse 5, aus statt.

Blumenspenden dankend verbeten.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die
schmerzhafte Nachricht, daß unser guter und lieber
Sohn, Bruder, Neffe und Vetter, der

Buchhändler

Adolf Karb,

nach unglücklich schwerem Leiden am 26. d. M., Nach-
mittags 2 1/4 Uhr, in Folge von Nieren-Schwumpung
dem Herrn entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Heinr. Karb, Ober-Gardenerstr. a. D.,
nebst Familie.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 29. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehause, Langgasse 18,
aus statt. 15117

Theater-Concerte

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, den 28. November, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters
Herrn Hermann Jmer.

- | | |
|--|---------------|
| 1. Frühlings-Marsch | Göndö. |
| 2. Ouverture zu „Des Teufels Antheil“ | Auber. |
| 3. Erikönig, Ballade | Fr. Schubert. |
| 4. Wahlstimmen, Walzer | Joh. Strauss. |
| 5. Schwan und Schwertwaise aus „Die
Hugonotten“ | Meyerbeer. |
| 6. Ouverture zu „Ray Ras“ | Mendelssohn. |
| 7. Flirtation (Streichquartett) | Steck. |
| 8. Fantasia aus „Hänsel und Gretel“ | Humperdinck. |

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung
alle

Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform,
Besuchs- u. Danksagungskarten mit Trauerrand,
Todesanzeigen als Zeitungsbeilagen, Nachrufe
und Grabreden, Aufdrucke auf Kranschielen.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todes-
fällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte
Anzeige machen, sofern Erwählung derselben unter vortheilhafter
Kredit gewährt wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus den Civilstandsregistern der Nachbarorte.

Sonnenberg a. Rhabach. Geboren. 19. Nov.: dem Schu-
machermeister Georg Peter Christian Reimer zu Sonnenberg
u. L. Martha Jenny Deise. 24. Nov.: dem Länger August
Wilhelm Carl Christian Schwin zu Rhabach u. L. Friedr.
Auguste. Schreinermeister Heinrich Carl Ludwig Bietz mit
Marie Wilhelmine Katharine Julie Schmidt, beide zu Rhabach
und wohnh. dazwischen. Beerdigung. Beerdigung. Beerdigung.
Wilhelm Christian Bitt aus Rhabach mit Apollonia Christiane
Henriette Reng aus Rhabach im Unterraumkreise. Beide wohnh.
zu Rhabach. Geboren. 26. Nov.: Julie Marie, L. des Wirtes
Adolph Philipp Christian Moritz Jettel zu Sonnenberg, 1 J.
5 M. 27 J.

Danksagung.

Für die vielen Beweise der Theil-
nahme bei dem herben Verluste
sprechen ihren herzlichsten Dank aus

Math. Raquet und Angehörige.

Wiesbaden, 26. Nov. 1898.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine
liebe Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Franz Caroline Seelgen,

zu sich zu rufen. Freunden und Bekannten dies zur
Nachricht.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Adolf Seelgen.

Wiesbaden, den 27. November 1898.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 30. d. M.,
Nachmittags um 2 Uhr, vom Sterbehause aus statt.

Todes-Anzeige.

Statt jeder besonderen Anzeige hierdurch die Mittheilung, daß mein lieber Mann, unser guter
Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

Wilhelm Bunge,

am 26. d. Mts. von seinem langen Leiden durch den Tod erlöst worden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Marie Bunge, Wwe.,
geb. Alf.

Die Beerdigung findet am 29. d. Mts., Nachmittags 3 1/4 Uhr, von der Leichenhalle des
alten Friedhofes aus statt.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 554. Abend-Ausgabe.

Montag, den 28. November.

46. Jahrgang. 1898.

Vom Büchertisch.

Deutsch-Osterreichische Literatur-Geschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Dichtung in Oesterreich-Ungarn. Unter Mitwirkung hervorragender Fachgenossen herausgegeben von Dr. J. B. Negl und Professor Jakob Sedlitz. Die vorliegende (14.) Lieferung beschäftigt sich zum größten Theile mit dem berühmten Prediger Abraham a Santa Clara oder wie er mit seinem bürgerlichen Namen hieß: Ulrich Negrete. Seine Bedeutung für die damalige Zeit, seine Wissenschaft, seine Sprache geben den Verfassern reichliche Gelegenheit zu zahlreichen, auch für den Laien höchst belehrenden und interessanten Studien. Die bedeutendsten seiner Werke werden analysirt und werden die Zeit zur Bekanntschaft mit ihm gebracht. Es wird gezeigt, wie Abraham a Santa Clara nicht bloß in den bedeutendsten Predigten der neueren Zeit, wie in Kinkofen'schen nachlebte, sondern daß er auch in der traurigen Unfähigkeit Kainmuths noch zu Tage tritt, so wie er sich schon vor Abraham's Zeit in den Lehren Schellers, hinter denen oft tiefer Ernst steht, und in den zahlreichen Osterreichisch-bayerischen Schwankgeschichten großentheils hat. „Der Prediger“, welcher die Autoren, die die Späteren im Echten und thatkräftig sein Werk fortsetzen, verzeihen und vollenden.“ Zahlreiche Facsimile seiner Schriften, die Abbildung seines heute noch in Kremsmünster befindlichen Geburtshauses dienen zur Erläuterung des Abchnittes. Die andere Hälfte der Lieferung beginnt die Darstellung der Osterreichischen Barock- und der deutschen Renaissance-Literatur. Es wird gezeigt, daß die Zeit mehr als dichterischer Apparat ist. Kunst und Religion wurden hier zusammen und der Geistesform der Oesterreicher einen eigenartigen Charakter aufzudrücken, und was in der Literatur Osterreichs bis herauf zu Franz Grillparzer und Ferdinand Raimund dem Norddeutschen fremdbartig erscheint, ist ein Axiomismus aus Osterreich. Es wird daran anschließend die Tätigkeit der Dichterszene auf dem Gebiete des Schauspiels als Dichter und Autoren dargestellt, vielfach nach neu aufgefundenen Quellen, unterstützt durch Abbildungen des Theaterbaues in St. Florian, von Szenenbildern aus der „Waise von Valentin“ nach Originalen der L. L. Universitätsbibliothek Wien, endlich durch Ausschnitte aus Bühnenbüchern seiner Zeit selbst.

Fürst Bischoff. Ein Lebensbild des großen Romlers. Dem deutschen Volke erzählt von Julius Bogen, Bräutigam am Königl. Hofmuseum zu Stuttgart. Mit einem Porträt. (Stuttgart, Neumann, Neudruck.) 80 Pf.

Weltgeschichte in Umrissen. Herausgegeben eines Deutschen, ein Rückblick am Schluß des neunzehnten Jahrhunderts. Zweite Auflage. 80 Pf. (G. S. Müller & Sohn, Berlin SW 13, Kochstraße 68-71.) Die „Weltgeschichte in Umrissen“ giebt den jüngsten Lehrstuhl der Weltgeschichte und dennoch alles daraus Wissenswürdige in schlichtester, verständlicher Darstellung. Mehr aber als auf eine reichliche Menge der Thaten geht der Verfasser darauf, die leitenden Ideen der Zeiten herauszugeben und diese aufzuführen, ihre Zusammenhänge auf andere Geschichte zu prüfen. Das Werk ist nicht sowohl für den Historiker und Historiker, als für jeden, der in der Weltgeschichte mehr sieht als eine unerschöpfliche Reihe von Ereignissen, factisch ist.

Die Geschichte der Künste, Gewerbe und Industrien. Gesamtübersicht der Geschichte der menschlichen und industriellen Arbeit, sowie von Kultur und Weltwirtschaft. Von dem neuveröffentlichten Verfasser. Herausgegeben von Prof. Dr. J. B. Negl. 10 Bände. Gebunden zu je 8 Mk. in Halbfalz gebunden je 10 Mk. Auch in 160 Heften zu je 50 Pf. oder in 400 wöchentlich erscheinenden Lieferungen zu je 20 Pf. bezugsbar. Leipzig.

Otto Spamer. Den fünf bereits früher erschienenen Bänden der neunten Auflage von obigen Werken ist jedoch ein weiterer, der siebente Band gefolgt. Er behandelt die beiden ebenfalls ausgedehnten als wichtigen Arbeitsgebiete „Die Industrie der Steine und Erden“ und „Die chemische Industrie“, ist also von außerordentlicher Reichhaltigkeit und um so interessanter, als sein Inhalt fast durchaus mit dem täglichen Leben in unmittelbarer Beziehung steht. Den ersten Theil eröffnet Ingenieur Max Gang mit den Kapiteln über die Bearbeitung der Basaltsteine, über Kalk, Cement und Gips, sowie über Kunststeine. Hervorragend, sowohl in Bezug auf den fachlichen Gehalt als die vollendete Form ist die Darstellung der heute zu so hoher Entwicklung gelangten Thonwarenerzeugung von Regler'scher Strahl. Der zweite Theil, welcher die Industrie der Steine und Erden behandelt, ist von Ingenieur E. Krauer, beide vorzüglich illustriert und mit zwei prächtigen Farbendrucktafeln über Feuersteine, die Thon- und Glasindustrie versehen, darüber wohl das allgemeinste Interesse haben, wovon doch die Erzählung nicht die beiden Industrien bis in die ärmlichsten Gänge. Die ganze zweite Hälfte des Bandes nimmt der Abschnitt über die chemische Industrie ein. Professor Dr. Konrad Gohn, der bekanntlich als Director der Hochschule für Chemie in Marburg fungiert, hat es meisterhaft verstanden, diese vielfältigen und schwierigen Gebiete in allgemeinverständlicher und fesselnder Weise dem Leser vorzuführen. Er schildert uns die Herstellung der Soda, des Sodafeldes und die damit verbundenen Industrien, des Schmelzens und der neueren Erzeugnisse; die Herstellung der Feuerzeuge, sowie die Herstellung und Verwendung des Phosphors; die Gewinnung des Salzes, der Salpêtre und Soda, der Seifenfabrik in der chemischen Industrie, die Sodaproduktion, die Herstellung der künstlichen Faserstoffe und der Desinfektionsmittel, die Raffinerie des Petroleum; die Herstellung der Gase und der Luft n. s. w. Er führt uns ein in die Geheimnisse des Chemikers, der den schwierigen Theil in prägnanter, farben, Karikaturen in Epigrammen, Zeit in seine Hand wendet. Und überall ist auf die wirtschaftlichen Verhältnisse Rücksicht genommen. Eine merkwürdige Illustration erleidet die Darstellung durch die reichhaltige, äußerst sorgfältige und anschauliche Ausstattung, die hier wirklich ist, was sie sein soll: eine wirkliche Ergänzung des Textes. Der prächtige Band bringt das ganze Werk seiner Vollendung wieder einen großen Schritt näher. Geht man nunmehr sechs Bände vor, die sich durch ihr vornehmtes und handliches Heftwerk ganz besonders als Weihnachtsgeschenk eignen.

König Ludwig II. von Bayern und die Kunst. Von Konrad v. Rohdert. Mit zahlreichen, zum Theil wieder noch unerschlossenen Illustrationen und Kunstgegenständen, sowie mit einem Titelbild in Holzschnitt. — Vollständig in 21 Bänden zu 50 Pf. — Lieferung XIV, XV, XVI, XVII. — (Zol. Albert, München.) Wenn so noch über die künstlerische Bedeutung König Ludwig II. in strenger urtheilender Kritik Zweifel bestritten werden sollten, so erscheinen diese Zweifel bereits jetzt durch die seiner Vollendung entgegengehende Werk der Frau Louise von Rohdert vollständig gehoben. Die fast 1000 Seiten des Bandes des ersten Bandes bringen auf den Verleger konnte vielleicht auch aus der vorliegenden Broschüre festgestellt werden; wenn aber in einem Werke, wie dem vorliegenden Buche, in dem die einzelnen Schöpfungen einer scharfen Vergleichung unterzogen werden und gleichzeitig dem Leser durch eine unglaubliche Fülle von Details und Gesamtansichten der Kunstwerke geboten wird, selbst mit zu urtheilen, die einzelnen Kunstwerke auch den höchsten Anforderungen Stand halten, so ist die Frage entschieden, daß die Regimentsperiode König Ludwig ein höchst wichtiges Stück deutscher und deutscher Kunstgeschichte bezeichnet. Man braucht beispielsweise nur die im 16. Bande zum Abdruck ge-

langende Abhandlung über die Burg Neuschwanstein, die originellste und formvollendete der kaiserlichen Bauten, der glücklicherweise auch durch die außerordentlich maßvolle Ausführung des Bauwerks eine schier unbegrenzte Deute verleiht, in das Auge zu fassen, um sich davon zu überzeugen. — Wie da der (fast ausschließlich romantische) Stil zur Anwendung gekommen ist, bedeutet er nicht entfernt mehr Nachahmung, sondern vollkommenes Neuwerden der Stilformen aus einer reichen Künstlerseele heraus. — Seit 17 beginnt die Schilderung von Schloss Berg mit seinen reichen Schätzen an Aquarellgemälden u. s. w. Besonders leuchtend der Künstler nach einem Grunde, weshalb die Gegenstände die Ideal-Compositionen zu deutschen Sagen von Prof. G. M., die ganz und gar den Schwab'schen Welt annehmen, vergesse nicht. Zwei dieser entzückenden Bilder (Tannhäuser und Parsifal) liegen dem Heft als doppel-seitige Holzschnitte bei, weitere folgen.

Friedrich v. Bode, deutscher Volkskundler 1898, herausgegeben von Christophorus Imhof, bei H. Langgasse in Gießen. 80 Pf. Ein hübsch ausgestatteter Kalender mit allem Nützlichen und Wissenswürdigen, was ein Kalender bieten kann.

Fürst Sergei Wolkonski: Bilder aus der Geschichte und Literatur Russlands. Uebersetzung von H. Hupins. (Zol. Albert, München.) Dieser 11. Band über das geistige Leben des großen Nordreiches hat erhalten, was bisher auf die inhaltliche und umfangreiche Geschichte der russischen Literatur von H. v. Wolkonski angeordnet, die aber schwer zugänglich war, wie es scheint, aus dem Buchhandel verschwinden ist. Um so willkommener wird ein Jüngling sein, dessen Gedächtnis, bei allem warmen patriotischen Empfinden, mit gerechter Würdigung weiserer Aufklärung, vor allem aber mit voller Sachkenntnis ein Bild der geschichtlichen Entwicklung und des geistigen Lebens seines Vaterlandes entwirft. Dazu ist der junge Fürst in hervorragender Weise geeignet. Ihm ist eine glückliche wissenschaftliche und künstlerische Bildung zu Theil geworden, die sich, gepaart mit natürlicher Begabung, seinem Talle und vornehmlich, über alles Barte, treiben erhabener Denkwürdigkeit, in diesen Vorlesungen fund giebt. In geistvoller, grüßlicher und leichtfälliger Darstellung vollzieht sich vor den Augen des Lesers der in seinen Gemüthen wie in seinen Forderungen mitwirdige Entwicklungsgang des russischen Volkes, von seiner Gründung bis auf die Gegenwart, unter dem Schutze der Nachkommen Wlads und dem Hause Romanow. Während bis auf Peter den Großen naturgemäß das Hauptgewicht der politischen Gestaltung zufällt, ist es von da an vorzugsweise der literarischen zugewandt, in erster Linie der Entwicklung der nationalen Poesie, als des unmittelbarsten Ausdruckes der russischen Volksseele, welche fortan die reichste Kraft besonders auf dem viel beachteten Gebiete des russischen Romanes wird. Diese Verschiebung ist um so gerechtfertigter, als kaum in einem anderen Lande die schöne Literatur auf die Gestaltung des öffentlichen Lebens einen so bedeutenden Einfluß ausübt, wie in Russland. Die in neuerer Zeit auch in Deutschland zu hohem Ansehen gelangte russische Literatur und Schriftsteller, wie — um anderer nicht zu gedenken — Dostojewski, Tolstoj, Turgenev, Gorki, werden uns durch Wolkonski in treffender Charakteristik vorant. — Synoptisch bezieht der in der Einleitung erläuterte Gedanke, daß die hervorragenden literarischen Erscheinungen der russischen Literatur älteren und neueren Datums Gemeinsamkeiten auf Grund des als Motto vorangestellten Gorkischen Ausspruchs „Nationalität ist nicht mehr, sondern weniger, die Epoche der Weltliteratur ist an der Zeit, und jeder muß mitwirken, diese Epoche zu befeuchten.“

Montag, den 28. November, beginnend:

Weihnachts-Ausverkauf zu herabgesetzten Preisen.

Im Parterre:

Seidenstoffe, schwarz und farbig,
Wollene Kleiderstoffe,
Baumwollene Kleiderstoffe,
Unterröcke in Wolle und Seide,
Schürzen, Chales etc.

In der ersten Etage:

Fertige Costumes,
Mäntel,
Capes,
Blousen,
Morgenröcke.

Langgasse 20.

J. Hertz,

Langgasse 20.

Weihnachts-Räumungs-Verkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

in allen Abtheilungen der Damen- und Kinder-Confection.

Meyer-Schirg,

Kranzplatz. Ecke Langgasse.

Special-Geschäft
für
Bilderrahmen- und Spiegelfabrikation
von
Häusergasse 5. **P. Piroth**, Häusergasse 5.
Vergolderei.

empfiehlt Bilderrahmen und Spiegel in jeder Art, sowohl in Gold, als auch in Bronze-Imitation und allen Holzarten, sowie das Einrahmen von Leinwänden, Kupferbildern, Photographien etc. mit bestem Schutz gegen Staub und Rauch.
Durch Übernahme eines Fabrik-Lagers Bilderrahmen bin ich im Stande, zu ganz enorm billigen Preisen einzuräumen zu können.
Reinvergoldungen von Rahmen, Möbeln und allen Decorations-Gegenständen in feinsten Ausführung. 14997

Haararbeiten,

seine moderne Ausführung, zu billigen Preisen in
eigenem Atelier. 14918

M. Jung, Friseur,
Wilhelmstraße 3, Hotel Metropole.

Billigste Käsebezugsquelle.

Prima echter Emmentaler bei 10 Pfund & 88 Pf. an,
einzelne & 88 Pf.
(Alleinverkauf der Käserei Bärtschi & Co., Emmenthal, Schweiz).
Alpiner Emmentaler wie vor & 78 Pf., einzeln & 84 Pf.
Alpiner Schweizerkäse, vollständig, best. & 68 Pf., einzeln
& 72 Pf.
Alpiner Edamer, einzeln & 80 Pf.
feinster Limburger Alpenkäse, in Schiben von ca. 1 1/2 Pfd.
& 88 Pf.
Bei ganzen Käsen resp. Rifen entsprechend billiger.
Stets größte Auswahl, nicht Conventures wird sofort parat.
Holländer, Gouda, Reuter, sowie Frühkäse gleichfalls billig.
Lebensmittel-Consumgeschäft, Schwalbacherstr. 49,
gegenüber der Emser- und Plattenstraße. Telefon 414.

Frisch eingetroffen:
Nürnberger Lebkuchen
per Packet von 10 Pf. an,
aus Mandeln, Datteln, Feigen, Sultaninen, Rosinen, Almeria-
Trauben, Haselnüsse, Wallnüsse
zu billigsten Preisen in Ia Qualität.
neue türk. Pflaumen per Pfund von 15 Pf. an,
aus Calif. Apriosen, Birnen, Pflaumen, Pfirsiche
empfiehlt 14990
Ecke der
Langgasse 2. **D. Fuchs**, Webergasse.

Directer Import.

Aus meinem reichhaltigen **Thee-Lager**
offerire als ganz besonders preiswerth: 14935
Souchong No. 6 Mk. 2.80
Roth's Familien-Thee No. 5a 3.-
Souchong, fein, No. 7 3.40
Souchong, fein fein, No. 8 4.20
Kaiser-Mischung No. 17 5.50
Hotel-Mischung No. 18 3.40
Thee-Spitzen No. 27 2.-

J. M. Roth Nachf.,
4. Gr. Burgstrasse 4.
Ferner zu beziehen durch:

F. A. Müller, **F. Frankenfeld,**
Adelheidstrasse 28, **Härtlingstrasse 10,**
F. Gernand, **W. Petri,**
Herrngartenstrasse 7, **Bödenplatz.**

Photographie A. Bark,

Museumstraße 1, **Telephon 484,**
Lift.

empfiehlt sich zur Aufertigung von Portraits
und Gruppen-Aufnahmen in jeder Größe und
Art der Ausführung.

Specialität: Kinder-Aufnahmen,
sowie Vergrößerungen in Schwarz, Aquarell,
Pastell etc.

Aufträge für Weihnachten
erbitte möglichst frühzeitig.

Rahmen-Lager.

Billige Preise.

A. Bark, Hof-Photograph,
Museumstraße 1.



Land-Cier, täglich frisch eintreffend, Tafel-
butter, eigenes Product.
Mollerei Martini, Tannstraße 48.

Garantirt reines Schmalz

per Pfd. 43 Pf., 10 Pfd. 40 Pf.,
Marmelade per Pfd. 21 Pf.,
Zwetschen-Latweg 23
Kaiserliche 23
Seife, hellgelb 24
Salmiak-Teigpulver 13
Thomson's 13
Borax 17
Spiritus per Schoppen 17

Carl Kirchner,
Weberstraße 27, Ecke Gellmündstraße,
Telephon 709.

Nürnberger Lebkuchen
per Packet (6 Stück) von 10 Pf. an bis zu den feinsten
Sorten, 10998

Nachener Printen

empfiehlt billigt **H. Zimmermann, Reugasse 15.**

Lanolin-Mandelkleie,

vorzüglichstes Waschmittel zur Erzielung einer zarten,
weichten Haut und zur Verhinderung des Aufspringens
derselben. Dose 25 Pf. 18905

Mandelkleien-Seife

1 Stück 25 Pf. — 5 Stück Mk. 1.-
Drogerie Moebius, Tannusstrasse 25.
Telephon 82.

Passauer Bratgänse

besendet

B. Pflaum, Passau (Bayern),

in besterem Zustande, ohne Gebürme, in jungen zartfleischigen
Exemplaren mit Fett u. Innereien unter Nachnahme u. franco zu
60-70 Pf. p. Hund incl. Verpackung. (Mag. 1178) P 117



Müller's

weltberühmte Accordzythern
von 14744

Mk. 7.50 an bis Mk. 75

Netz auf Lager im Piano-Magazin von

Hch. Matthes Wwe.,
Rheinstraße 29.

Wunder schöne Winter

sind angekommen für Smyrna-Werthen, besonders
Schreibstisch-Vorlagen und Aissen. Das
beste Material ist in schönsten Farben vorrätig zu haben.
Unterstützung unentgeltlich bei
Kranke Mente Meyer, Friedrichstraße 14. 10950

Rich. Weidemann,

Gr. Burgstr. 17, am Markt. Gr. Burgstr. 17, am Markt.
Atelier für Streichinstrumentenbau
und Reparaturen.



Grosses Lager in alten ächten
italienischen u. deutschen
Meistergeigen und Celli,
grosse Auswahl in billigeren Geigen
und Celli, in Bogen, Kasten, Pulten,
Trompeten, Flöten, Trommeln,
Gitarren, Mandolinen, Zithern,
Zieh- und Mundharmonikas, Sym-
phonions, Poliphons, Christbaumständern mit Musik etc.,
ff. Saiten aller Instrumente. 15945

Massage und Hühneraugen-Operation.

Wesentlich empfohlen. **J. Hüsten, Häusergasse 17.**

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“
Winter 1898/99

zu 10 Pfennig das Stück käuflich in

Verlag, Langgasse 27.

Langgasse 23

findet der Verkauf enorm billiger

Seidenstoffe

statt.

Seiden-Haus M. Marchand.

15019

Brod! Brod! Brod!
 Kornbrod (gutes Mälerbrod) der Stadt 36 Pf.,
 Gemischtes " " " 38 "
 Weißbrod " " " 42 "
 Consumhalle, Zahnstraße 2.

LIEBIG Company's
 FLEISCH-EXTRACT.



Nur echt, wenn *Liebig*
 jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.
 Wird aus reinem Fleische bester Sorten hergestellt.

Landbutter

in täglich frischen Sendungen bei 10 Pfund à 98 Pf.
 Lebensmittel und Consumgeschäft
 der Firma C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstraße 49,
 gegenüber der Gasse u. Platterstraße. Telefon 414.

Kartoffeln

Für den Winterbedarf steht zu haben. Bessere Alles frei Haus zum
 billigen Tagespreis. *Babers* Kartoffeln, magnum bonum,
 Pläcker, gelbe Weichwälder, gelbe Supertor (weiß
 schend), Rauschfartoffeln, Alles in nur prima Besatz, empfiehlt
 die Kartoffelhandlung von 14392

C. Kirchner,

Wendrichstraße 27, Ecke Schmundstraße.
 Telefon 709.

Wöchnerinnen:

Bestandteile von
 Mk. 1.50 bis 5.—
 per Motor,
 Irrigatoren,
 Cystispreizen,
 Verbandstoffe,
 Bauchdecken,
 Brustbüchsen,
 Milchpumpen,
 Aechte Kreuznacher
 Mutterlauge,
 Kreuznacher Salz,
 Krebserlöser Salz,
 Eucalyptus,
 Wundschwämme.

Für

Kranke:

Eisbeutel,
 Halsbeutel,
 Inhalationsapparate,
 Fieberthermometer,
 Urinflaschen,
 Guttaperchastift,
 Suspensoren,
 Glasspreizen,
 Platinrucher-
 lampen,
 Badeschwämme,
 Mineralwässer,
 Valentine's
 Fleischsaft,
 Somaiose.

und Kinder:

Neale's Kindermehl,
 Kufke's Kindermehl,
 Muller's Kinder-
 nahrung,
 Soxhlet-Apparate,
 Gummisauger,
 Kindersflaschen,
 Kindersseifen,
 Kinderschwämme,
 Kinderspuder,
 Medicinal-Lebertbran,
 Garantiert reiner Milch-
 zucker. 14391

Chr. Tauber, Telefon 717,
 Kirchgasse 6. Special-Abtheilung:
 Apparate und Bedarfsartikel für
 Amateur-Photographie.

Zahn-Atelier Paul Rehm,
 Emserstraße 2, Part. 14301
 Sprechst. 9—5 Uhr.

Eau de Cologne
 Zur
 Stadt Mailand
 älteste und heute noch
 beste Marke

allein ausgezeichnet durch die
 kgl. Preuss. Staatsmedaille.
 Zu haben in den entspr. besseren
 Detailgeschäften in Wiesbaden.

(Ka. 8920)

F 118

Alle Sorten Stempelfarbe,
 permanent blauen, auch wachsfarbte Farbe, sowie bunte Siegelballe
 in größter Auswahl bei
 Hexamer, Graveur, Goldgasse 2, Boden.

Für Weihnachten!

Lebensgroße Portraits (Zeichnung) werden nach
 jeder Photographie in getreuester Ähnlichkeit auf das Feinste
 künstlerisch und billigst ausgeführt. Zur Ansicht bei Herrn
 Dörr, Kirchgasse 35. Bestellungen dabeist.

Patentwesen.

Für Einsicht der neuesten Bekanntmachungen des
 Deutschen Reichsanzeigers und zur Befolgung von
 Anträgen aus Patent- und Gebrauchsmuster-Anmeldungen
 im Deutschen Reich und Auslande empfiehlt sich den
 verehrten Interessenten zu den billigsten Preisen 14768

Das Patentbureau:
 Ernst Franke, Goldgasse 2a.

Hühneraugen x. entfernt schmerz u. gefahr-
 los J. Kuhl, gepr. Heil-
 gebülte, Herdorfstraße 5. **Mitteltige Kurzerkennung!** 14844

Einkommensteuer.

Jetzt ist noch Zeit Bücher zu ordnen zur richtigen Declaration
 und Vermeidung von Beiträgen. Rindige discrete Ausführung.
 Loesser, Hartingstraße 6.



Goldene Medaille.



Schutz-Marke.



Wiesbaden 1896.

Mittheilung.

Die stete Zunahme des Verbrauchs meines italienischen Rothweins,

Marke: „J. Rapp's Brindisi“,

ist wohl der beste Beweis für die Güte, den Wohlgeschmack und die vorzügliche Bekömmlichkeit
 dieses Weines. — In hunderten von Familien hier in Wiesbaden wird „J. Rapp's Brindisi“ regelmäßig ge-
 trunken und der Versandt erstreckt sich auf alle Theile Deutschlands, sowie auf das Ausland. — Die neueste Analyse
 über „J. Rapp's Brindisi“, vorgenommen im Chemischen Laboratorium des Herrn Geh. Hofr. Prof. Dr.
 R. Fresenius, lieferte wieder das günstigste Resultat. Laut dieser Analyse ist der Wein vollständig naturrein,
 hat neben seinen bekannten guten Eigenschaften etwas Eisengehalt und wird deshalb, sowie wegen seines Ge-
 haltes an Gerbstoff von den Herren Aerzten noch mehr als bisher empfohlen werden können.

Als Tischwein ist „J. Rapp's Brindisi“ schon seit Jahren beliebt und bei dem so billigen
 Preise von 80 Pf. per Flasche resp. 75 Pf. bei 12 Flaschen (ohne Glas) verdient dieser Wein,
 besonders bei den jetzt bestehenden vielen zweifelhaften Qualitäten, entschieden den Vorzug.

Wer „J. Rapp's Brindisi“ noch nicht kennt, sollte nicht versäumen, denselben zu probiren und lade
 ich hiermit zu einem Versuch ergebenst ein.

J. Rapp, Moritzstrasse 31,

Telephon 716. Weinbau und Weingrosshandlung. Telephon 716.

Import- u. Special-Geschäft für italienische Weine.

Haupt-Detail-Verkauf bei J. Rapp Nachf.,
 Goldgasse 2.

J. Rapp's Brindisi ist ferner zu haben bei den Herren Ph. Kiesel, Röderstr. 27, F. Mittz, Rheinstr. 79,
 Jac. Minor, Schwalbacherstrasse 33, Gg. Müller, Albrechtstrasse 6, Otto Gerhard, Schwalbacherstr. 15,
 F. Frankenfeld, Hartingstrasse 10, J. Birch, Ronsstrasse 1, und W. Klingelhöfer, Oranienstrasse 60.

P. S. Ich bitte beim Einkauf gefälligst darauf zu achten, dass Etiketten
 und Stopfen oben abgebildete, gerichtlich eingetragene Schutzmarke tragen
 und dass das Etikette den Namen **J. Rapp's Brindisi** trägt,
 denn nur bei so ausgestatteten Flaschen kann ich für oben beschriebene
 Qualität Gewähr leisten. — Die Besichtigung meiner ausgedehnten Kellereien, Moritzstrasse 31, ist
 Interessenten gerne gestattet. 14197

Weihnachts-Puppen- und Spielwaaren-Ausstellung

ist eröffnet und bietet eine complete übersichtliche Zusammenstellung aller diejährigen Neuheiten, sowie aller sonstigen couranten Artikel der Spielwaarenbranche.

Auf meine Specialitäten: In Kestner'sche Kugelgelenkpuppen von Waltershausen, sowie unzerbrechliche Spielsachen für Babie, mache besonders aufmerksam.

Eisenbahnmaterialeien-Verkauf,

sowie complete Eisenbahnen auf Schienen 0, I, II. Schienenspur der berühmten Märklin'schen Fabrikate.

Richter'sche Ankersteinbaukasten, Tüfelchenlegen etc. in Original-Fabrikpackung.

Verkauf zu anerkannt streng reell billigsten, aber festen Preisen. Auf jedem Artikel ist der kasserste Preis mit Zahlen aufgeschrieben. Post- und Bahnversand nach auswärts.

Puppen-Reparaturen nehme nur bis 3. Dezember an.

12. Ellenbogengasse 12. J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

best assortirtes Galanterie- und Spielwaarengeschäft.

Pastell-Portraits,

schönstes Weihnachts-Geschenk, beliebt in allen Kreisen, vollendetste Ausführung und beispiellos billig, fertigt 15004

Carl Gerhardt, Taunusstr. 19.

Bestellungen für Weihnachten bitte baldigst zu machen.

Wohnungs-Wechsel.

Hiermit gebe ich bekannt, daß ich mein Wohnhaus von Albrechtstraße 6 nach meinem Kraben Kaiser-Friedrich-Ring 33 verlegt habe. 14808

Wiesbaden, den 21. November 1898.

Hochachtungsvoll

Ph. Maurer, Architect.



Reibmaschinen

von Mt. 2 - an,

Kartoffelpressen

empfehlen billigst 12875

Franz Flössner,

Währstraße 6.

Mollmöpfe

per Stück 6 Pf., 10, 50 "

mar. u. Blumendrucke per St. 10 Pf.,

raff. Cardinen per Pfd. 40 Pf.

Milch Gänge per St. 8, 10, 12 Pf.,

Wädinge und Spotten Netz frisch,

neue Preiselbeeren per Pfd. 45 Pf., bei 5 Pfd. 40 Pf.,

große Maronen per Pfd. 18 Pf. 14743

F. A. Diestbach, Rindstraße 87.

Nürnberger Lebkuchen

H. Hüberlein,

Thorner Katharinen, Pfastersteine

und Pfefferüsse

In ca. 40 verschiedenen Sorten, wöchentlich

frische Sendungen.

J. M. Roth Nachf.,

4. Gr. Burgstrasse 4.

Wiederverkäufer erhalten gleiche Preise

wie von Hüberlein. 13660

Hierdurch die ergebene Mittheilung, dass wir die Allein-Vertretung für die anderwärts rühmlichst bekannte und sich durch ihre Reinheit und ihren ausserordentlichen Wohlgeschmack auszeichnende

Chocolat Imperial

der Patres Trappisten des Klosters Reichenburg in Oesterreich

für Wiesbaden und Umgebung übernommen haben und ist dieselbe vorrätig in Tabletten, Croquettes, Pastillen und Katzenzungen in verschiedenen Packungen und Preislagen. 14746

Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

F. Urban & Cie.,

Inhaber Rud. Warbeck,

Taunusstrasse 4.

Peter Haber, Graveur,

Münzengasse 10, Vdh. 11. St.,

liefert Gravirungen auf alle Metalle, sowie auf

Glas,
Elfenbein,
Schildpatt etc.,
Messingstempel,
Stahlestempel,

Kautschukstempel,
Selbststempel,
Datenstempel,
Petschaften,
Thürschilder,

Firma-, Brust- und
Münzenschilder,
Schallonen,
Brennereien,
Stempelkissen etc.

Gioth's Seigseife

ausgezeichnetes und
praktisches Waschmittel.



Kasserordentlich belicht.

Nehmen Sie gefälligst beim
Einkauf auf die Firma
„J. Gioth“ und obige
Schulz-Mark.

In allen Geschäften zu haben.

F 68

Bahn-Atelier

Karl Märker, Schwalbacherstraße 27, 1. St.

Absolut schmerzlose Zahnoperationen.

Globus-Putzextract

Metall-Putzmittel

an Öle unübertroffen da.



Nur leicht mit Schutzmarke:

Globus im rothen Querstreifen.

Fritz Schulz jun., Leipzig,

Erfinder des Putz-Extract.

F 159

Puppenverrücken, Saarrührketten,

jämmtliche Saar-Arbeiten

verfertigt zu mäßigen Preisen

F. Münster, Rindstraße, Ecke Rheinstraße,

Damen- und Herren-Haare.

14852

Wegen vorgerückter Saison

verkaufe sämtliche

garn. u. ungarn. Damen- u. Kinder-Hüte

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Helene Stoltzenberg,

Maritzstrasse 12.

Künstl. Blumen u. Blattranken

liefert billigst L. Wiederholt. H. V. Santen, Schillerstr. 21

Seiet Alle!

Herrn-Mitglieder werden unter Garantie nach Wunsch angefertigt.
Holen 3.50 Mt. Ueberreicher 9 Mt. Wäde gewendet 6 Mt. sowie
getr. Kleider ger. u. repariert bei H. Kieker, Herren-Schneider,
Rindstr. 6, Stb., nahe Wilhelmstr. Reichs-Winter-Collect. 14857

Badhaus z. Rheinstein,

Webergasse 18.

Bäder à 50 Pf.

Im Abonnement billiger. Wäsche und Bad. incl. 13800

Junge Frauen werden emig. arme Kinder (auch aus

Heber d. Hse" u. a. Kinderlegen.

1 Mt. Briefen. 3 St. = 2 Mt. Siehe-Berlin Dr. 28 Hamburg.

Anfertigung eleg. Damen-Costüme

zum Preise von 8 Mk. 14810

Friedrichstrasse 14. Frau Rendant Meyer.

Das Einlegen der Hosen, sowie jede Gartenarbeit wird

gut und billig angefertigt.

Fr. Deustag, Gärtner, Platterstraße 88 b.

Rezeption der Volkshaus.

bei Kranken übernimmt

Nachtwachen C. Drews, Seelstraße 16, 11.

entfernt schmerzlos

Sühnerangen Ph. Christ, Seelstraße 58.

Techniker-Reise. 1. u. 2. d. abg. 2841 i. d. Langh. 11. 1900

Wiener Directrice emp. ich a. Kunst. eleganter Kostüme.

Gapes u. in u. auf. d. Pause. Sehr Empfehl. Oranienstr. 12. 8.

Saufter Achtung. Sandler

auch jeder Andere, selbst Frauen und Kinder können

täglich 20 Mark

verdienen. Entlegen bei Industriewerte Rohbad, Post

Wolfsheim. (Kudmarke belegen.) für Dame u. Herren

Gesucht ein Burche arbeit. Näh. quertragen

Dogheimstraße 28 od. in Gypstein bei Dr. Krekel. 14928

Um mit den Restbeständen unserer

farbigen Flaschen- und Einwickel-Papiere

zu räumen, geben wir dieselben von 500 Bogen ab zu Einkaufspreisen, bei Ballen-Abnahme, à 4800 Bogen, unter Einkaufspreisen ab.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27.